Die 48. Mediterranfahrt nach Ios (Kykladen, Griechenland)

Bisher haben wir auf den alljährlichen Mediterranfahrten 40 griechische Inseln besucht. Mit 106 km^2 Landfläche war die Kykladen-Insel Ios eine der letzten grösseren noch nicht besuchten Inseln. Ios präsentierte sich ausser der fruchtbaren Hochebene bei Epario Kambos gebirgig und trocken. Lange blieb die Insel trotz der über 40 Sandstrände wenig erschlossen, was man seit dem EU-Beitritt Griechenlands nicht mehr sagen kann. Die meisten Sandbuchten sind heute mit unbefestigten Pisten erreichbar und fast überall werden Ferienhäuser gebaut.

Wie immer standen während der Exkursionstage Flora und Fauna im Mittelpunkt des Interesses. Bereits der erste Feldtag zeigte an, dass wir genau richtig zur Orchideenblüte auf der Insel eingetroffen sind. Am 9. April 2022 fanden wir im Feuchtgebiet bei Aghia Teodhoti die Sumpforchis *Anacamptis laxiflora* als Neufund für die Insel. Insgesamt sammelte Günter Stadler 20 verschiedene Orchideenarten. Die vom schwedischen Botaniker Arne Strid erhaltene Florenliste konnte um einige Arten ergänzt werden.

Aus der Herpetofauna sind auf Ios neun Arten bekannt. Es handelt sich um den Grünfrosch und die Wechselkröte, die erst 2019 als Neufund nachgewiesen wurde. Es kommen die beiden Geckoarten, die Kykladen-Mauereidechse, die Riesen-Smaragdeidechse sowie die drei Schlangenarten mit Sandboa, Vierstreifennatter und Sandotter dazu. Ausser der Smaragdeidechse trafen wir im Verlaufe des Inselaufenthaltes alle Arten an. Ein Neufund einer weiteren Art gelang nicht. Es war für Schlangenbeobachtungen auch noch etwas zu frisch. Die wenigen Schlangenfunde waren ausser einer Sandboa überfahrene Tiere.

Zum Beitrag.